

Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **5 (1990)**

Heft 8

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personaldienst organisierten, je rund zweieinhalbstündigen Kursen teil. Durch Referate und anhand von Demonstrationen wurde bei dieser Gelegenheit eingehend über Aktschäden informiert, instruiert und diskutiert; es ging um die folgenden Themenbereiche: Klebstoffe und Klebebänder, Heftungen, Fotokopien, Fotografien, Farbbänder, Behandlung und Aufbewahrung der Akten. Den Teilnehmern sollten praktikable Möglichkeiten zur Schadenverhütung oder -verminderung vorgestellt und taugliche Alternativen für ungeeignete Produkte empfohlen werden. Wir sind jedoch längst nicht in jedem Falle in der glücklichen Lage, ein eigentliches Patentrezept abzugeben. Angesichts der rasanten Entwicklung im Bürosektor und bei dieser Vielfalt von Produkten hinken wir mit unseren Erkenntnissen und Direktiven fast immer weit hinterher. Erst mit dem zeitlichen Abstand und der Erfahrung von Jahren oder sogar Jahrzehnten lassen sich in der Regel über die Haltbarkeit eines Papiers oder über die Langzeitwirkung eines Produktes gültige Aussagen machen. Dies bildet bei einer Veranstaltung wie der unsrigen ein spürbares Handicap. Dennoch wurde der Kurs von den Teilnehmern anscheinend sehr positiv aufgenommen; die Leute zeigten sich höchst interessiert, und es ergab sich ein angereg-

ter Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Nicht vollauf zu befriedigen vermochte die kompetenzmässig sehr unterschiedliche Zusammensetzung der Gruppen – ein deutliches Spiegelbild der ungleichen Gewichtung dieser Fragen in den einzelnen Verwaltungsabteilungen!

Wir hoffen jedoch, dass unsere Bemühungen auch auf längere Sicht Früchte tragen werden; andererseits wird es sicher unerlässlich sein, gelegentlich nachzuhaken und vor allem die einzelnen Registraturen systematisch zu visitieren. Wichtig ist die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit, die sich mit der zentralen Materialeinkaufsstelle angebahnt hat.

Fazit:

Durch diese vorbeugenden Massnahmen sollen in Zukunft Beschädigungen von Neuakten so weit als möglich vermieden und damit die Erhaltung einer breiten zeitgeschichtlichen Überlieferung gesichert werden. Zugleich können auf diese Weise Zeit und Geld für die nicht minder dringliche Behebung der Schäden an den älteren Beständen freigesetzt werden.

Dr. Hans Ulrich Wipf

Ausbildung und Weiterbildung Formation et perfectionnement

**Fortbildungskommission VSB:
Auswertung der Fragebogen
zum Fortbildungsbedarf**

**Commission de perfectionnement
professionnel ABS:
Interprétation des questionnaires
sur les besoins de la
formation continue**

In ARBIDO-B, Vol. 4 (1989) Nr. 1 wurde von der Fortbildungskommission VSB ein Fragebogen zur Ermittlung des Fortbildungsbedarfs publiziert.

Die Auswertung der eingegangenen Fragebogen soll die Grundlage für ein bedarfsorientiertes Fortbildungsangebot schaffen. Par un questionnaire publié dans ARBIDO-B, Vol. 4 (1989) no 1, la Commission de perfectionnement professionnel ABS invitait les

membres ABS à signaler leurs besoins de formation continue.

L'évaluation des questionnaires reçus servira à créer une offre de formation continue adoptée aux besoins.

1. Zahlen zu den eingegangenen Fragebogen

Présentation des données recoltés

Total sind 111 ausgefüllte Fragebogen eingegangen, was in Anbetracht von zirka 1500 VSB-Mitglieder als knapp an der Grenze des Signifikanten bezeichnet werden kann. Die Zahl der ausgedrückten Meinungen dürfte jedoch höher als 111 sein, da Individual- und Kollektivantworten nicht immer unterschieden werden können.

Eu égard aux 1500 membres de l'ABS, les 111 questionnaires renvoyés pourraient être jugés à peine significatifs. Toutefois, il est légitime de supposer que ces 111 questionnaires ont permis à un plus grand nombre de personnes de formuler leurs opinions, car la distinction entre réponses individuelles et collectives n'est pas toujours réalisable.

Total eingegangen

111 Fragebogen

Total reçu:

111 questionnaires

Aufgegliedert nach Bibliothekstypen / par types de bibliothèques:

| | |
|--|----|
| Allgemeine wissenschaftliche Bibliotheken / Bibliothèques universitaires | 15 |
| Allgemeine öffentliche Bibliotheken / Bibliothèques de lecture publique | 30 |
| Studien- und Bildungsbibliotheken / Bibliothèques d'étude et de culture générale | 19 |
| Spezialbibliotheken (Firmen-, Behörden-, Instituts-Seminarbibliotheken, Dokumentationsstellen) / Bibliothèques spécialisées (industrielles et techniques, gouvernementales, d'instituts de séminaires, centres de documentation) | 44 |
| Keine Bibliothek angegeben / Bibliothèques non spécifiées | 3 |

Auffallend ist die rege Beteiligung der Spezialbibliotheken, innerhalb der Spezialbibliotheken der hohe Rücklauf aus Firmenbibliotheken.

Ce qui frappe, c'est la participation intense des bibliothèques spécialisées, et, parmi elles, de nombreuses bibliothèques industrielles et techniques.

Aufgegliedert nach Sprachregionen / Répartition par régions linguistiques:

| | |
|--|----|
| Deutschschweiz / Suisse allemande | 84 |
| Westschweiz (inkl. Wallis / Suisse romande (incl. le Valais) | 22 |
| Tessin / Suisse italienne | 5 |

Anzahl Nennungen pro Themengruppe / Nombre de réponses par groupes thématiques:

7 Themengruppen und die Möglichkeit, weitere gewünschte Themen anzugeben standen zur Auswahl, wobei Mehrfachnennungen selbstverständlich möglich waren.

Le questionnaire présentait un choix de sept groupes thématiques; il était naturellement possible de proposer d'autres thèmes et d'exprimer des souhaits multiples.

Formalkatalogisierung / Catalogage formel:

123

VSB-Regeln I / Règles ABS I:

Monographien, Fortlaufende Veröffentlichungen / Monographies, Publications en série 36

VSB-Regeln II / Règles ABS II:

Non-Book-Materialien, Musikdrucke, Kartenmaterialien / «Non-livres», Musique

imprimée, Documents cartographiques

32

| | |
|---|------------|
| VSB-Regeln III / Règles ABS III: Altes Buch / Le livre ancien | 13 |
| VSB-Regeln IV / Règles ABS IV: | |
| Bestimmung und Ansetzung der Eintragungen / Choix des entrées, forme et structures des vedettes | 28 |
| Katalogisierung nach «Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken» / Catalogage d'après «J'organise ma bibliothèque» | 14 |
| Sachkatalogisierung / Catalogage matières: | 90 |
| Regeln für den Schlagwortkatalog: RSWK | 42 |
| Universelle Dezimalklassifikation (UDK) / Classification Décimale Universelle (CDU) | 36 |
| Klassifikation nach «Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken» / Catalogage d'après «J'organise ma bibliothèque» | 12 |
| EDV / Informatique | 312 |
| Einführung in die EDV / Introduction à l'informatique | 32 |
| Projektführung, Projektmitarbeit (inkl. Evaluation von Hardware und Software) / Conduite de projets, Collaboration aux projets (y compris l'évaluation de matériel et logiciel) | 35 |
| Bibliothekssysteme / Systèmes automatisés pour bibliothèques | 61 |
| Mikrocomputer (Hardware und Software) / Microordinateur (matériel et logiciel) | 34 |
| Applikationssoftware Mikrocomputer / Application des logiciels pour microordinateur | 40 |
| Datenbanken und Netzwerke / Les banques de données et les réseaux | 60 |
| CD-ROM | 50 |
| Organisation und Administration / Organisation et administration: | 161 |
| Mitarbeiterführung / Gestion du personnel | 48 |
| Statistik / Statistique | 25 |
| Sicherheit in Bibliotheken / Sécurité dans les bibliothèques | 32 |
| Öffentlichkeitsarbeit / Relations publiques et administration | 56 |
| Benutzung / Utilisation: | 88 |
| Benutzung, Benutzerschulung / Utilisation, formation des usagers | 62 |
| Nationaler und internationaler Leihverkehr / Prêt interbibliothèques national et international | 26 |
| Bestandspflege / Entretien des fonds de la bibliothèque: | 42 |
| Papierrestaurierung / Restauration du papier | 16 |
| Buchrestaurierung / Restauration du livre | 26 |
| Weitere Themen / Autres thèmes: | 70 |
| Studienfahrten / Voyages d'études | 24 |
| Non-Books (Beurteilung, Beschaffung, Erschliessung, Präsentation) / «Non-livres» (évaluation, sources d'achat, catalogage, présentation) | 46 |

2. Häufigste Nennungen innerhalb der Themengruppen

Sujets nommés le plus fréquemment à l'intérieur des groupes thématiques

Formalkatalogisierung / Catalogage formel:

Innerhalb der Formalkatalogisierung rangieren die VSB-Regeln I (Monographien, fortlaufende Veröffentlichungen) an erster Stelle mit 36 Nennungen, wovon mehr als die Hälfte, nämlich 19, von Spezialbibliotheken kommen.

An zweiter Stelle werden die VSB-Regeln II (Non-Book-Materialien, Musikdrucke, Kartenmaterialien) mit 32 Nennungen v.a. von allgemeinen öffentlichen (13) und Spezialbibliothekn (10) gewünscht.

Am wenigsten Interesse besteht für die VSB-Regeln III (Altes Buch).

A l'intérieur du catalogage formel, les règles ABS I (monographies, publications en série) figurent en première place; elles sont nommées 36 fois, dont plus de la moitié par des bibliothèques spécialisées.

Choisis 32 fois, dont 13 fois par des bibliothèques générales et 10 fois par des bibliothèques spécialisées, les règles ABS II («Non-livres», musique imprimée, documents cartographiques) se situent au second rang.

Les règles ABS III (Le livre ancien) ont suscité le moins d'intérêt.

Sachkatalogisierung / Catalogage matières:

Am stärksten gefragt ist auf dem Gebiet der Sachkatalogisierung eine Veranstaltung zu den Regeln für den Schlagwortkatalog : RSWK mit 42 Nennungen. Die Universelle Dezimalklassifikation (UDK) folgt mit 36 und die Klassifikation nach Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken mit 12 Nennungen.

En ce qui concerne le catalogage matières, un cours sur les «Regeln für den Schlagwortkatalog : RSWK» répondrait aux besoins de 42 participants. Suivent la Classification Décimale Universelle (CDU) avec 36 mentions puis la Classification d'après «J'organise ma bibliothèque» avec 12 mentions.

EDV / Informatique:

Mit 312 Nennungen liegt der Themenbereich EDV eindeutig an der Spitze der gewünschten Themen. Schwerpunkte lassen sich bei Orientierungen über Bibliothekssysteme (61 Nennungen), Datenbanken und Netzwerken (60) und CD-ROM (50) feststellen.

Nommée 312 fois, l'informatique se place nettement en tête des thèmes désirés. L'intérêt primordial semble se tourner vers une orientation sur les systèmes automatisés pour bibliothèques (61 mentions), les banques de données et les réseaux (60 mentions) et les CD-ROM (50).

Organisation und Administration / Organisation et administration:

An der Spitze liegt in diesem Themenbereich die Öffentlichkeitsarbeit mit 56 Nennungen, wovon 23 von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken stammen. Mit 48 Nennungen steht die Mitarbeiterführung an zweiter Stelle, auch hier wieder am häufigsten von der allgemeinen öffentlichen Bibliothek (18 Nennungen) gewünscht.

Le sujet favori dans ce groupe thématique est les relations publiques, nommées 56 fois, dont 23 fois par des bibliothèques de lecture publique. Rangée en deuxième position (48 fois), la gestion du personnel est souhaitée le plus fréquemment par les bibliothèques de lecture publique (18 mentions).

Benutzung / Utilisation:

Von den zwei angebotenen Themen innerhalb des Bereiches Benutzung wird Benutzung, Benutzerschulung 64 und der Nationale und Internationale Leihverkehr 26 mal genannt. Benutzerschulung scheint vor allem von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken, nationaler und internationaler Leihverkehr von Spezialbibliotheken gewünscht zu werden.

Des deux sujets proposés sous la rubrique utilisation, formation des usagers et utilisation sont préférés (64 mentions) au prêt interbibliothèques national et international (26). La formation des usagers paraît intéresser plus particulièrement les bibliothèques de lecture publique, le prêt interbibliothèques, en revanche, les bibliothèques spécialisées.

Bestandespflege / Entretien des fonds de bibliothèques:

Buchrestaurierung wird mit 26 Nennungen etwas mehr als Papierrestauration (16) gewünscht. La restauration du livre est souhaitée 26 fois, alors que la restauration du papier seulement 16 fois.

Weitere Themen / Autres thèmes:

In 24 Antworten wurde ein Interesse an Studienfahrten bekundet, die meisten Nennungen fielen auf Bibliotheksbesichtigungen in Skandinavien und Deutschland.

Parmi les 24 réponses favorables aux voyages d'études, la plupart concernait la visite des bibliothèques en Scandinavie et en Allemagne.

Folgende Themen für Fortbildungsveranstaltungen wurden zusätzlich angegeben / En outre, les thèmes suivants ont été proposés:

Bibliotheksbau und -einrichtung / Constructions et installations des bibliothèques

Bibliotheksrecht, -budgetierung und -planung / Droit des bibliothèques, bibliothéconomie

Methoden zur Ermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen vor allem für mittlere Bibliotheken als Ergänzung zum Themenbereich Organisation und Administration / Méthodes de détermination des bases économiques (spécialement des bibliothèques moyennes; complément des groupes thématiques organisation et administration)

Checklisten zur Auswahl eines EDV-Bibliothekssystems für kleine Bibliotheken / Listes de contrôle pour la sélection d'un système d'automatisation pour des petites bibliothèques

Ausbildung von Volontären / Formation des stagiaires

Ausbildung von Kursreferenten / Formation des enseignants

3. Konsequenzen für das Fortbildungsangebot**Conséquences de l'enquête pour l'offre de cours de formation continue**

Wie zu Beginn schon erwähnt, möchte die Fortbildungskommission das Fortbildungsangebot in der nächsten Zeit auf den Erkenntnissen aus dieser Fragebogenaktion aufbauen.

Auf einige Wünsche konnte schon gezielt eingegangen werden: so wurde 1990 eine Fortbildungsveranstaltung über CD-ROM in deutsch bereits zweimal durchgeführt, eine Veranstaltung in französisch soll demnächst auch realisiert werden. Auch fand der Kurs Musik in Bibliotheken, Teil 1: Tonträger im November 1990 statt, der Teil 2: Notendrucke wird im März 1991 durchgeführt werden. Konkrete Pläne für 1991 liegen bereits vor für eine Veranstaltung zu Online-Ordering und für eine Studienreise nach Berlin.

Einige der gewünschten Themen wurden kürzlich erst angeboten, wie zum Beispiel die Vorträge und Diskussionsrunden an der Generalversammlung VSB 1987 in Disentis, die der Thematik Sachkatalog gewidmet waren, eine dreitägige Veranstaltung über die Ausbildung der Ausbilder im Betrieb in der Deutsch- und in der Westschweiz. Andere Veranstaltungen wiederum liegen schon einige Zeit zurück, wie zum Beispiel die dreitägige Veranstaltung zur Benutzerschulung 1983 oder auch die Orientierung über Bibliotheksautomation 1985 in der Westschweiz. Wertvoll sind die Nennungen in diesen Fällen für die Fortbildungskommission, weil sie so Veranstaltungen zu diesen Themenbereichen erneut ins Auge fassen und realisieren kann.

Die Fortbildungskommission bemüht sich hingegen nicht nur zu reagieren und bereits einmal durchgeführte Kurse, mit neuen Erkenntnissen angereichert, erneut anzubieten, sondern auch vorzudenken, Trends im Bereich Bibliothek und Information festzustellen und damit ein aktuelles Fortbildungsangebot sicherzustellen.

Comme il a été dit plus haut, la Commission de perfectionnement professionnel désire fonder son offre de formation continue sur les résultats obtenus par cette enquête.

Certains besoins ont déjà été comblés: ainsi un cours de formation continue sur les CD-ROM a été donné deux fois en allemand; le pendant français sera réalisé prochainement. Le premier part du cours musique dans les bibliothèques: supports de son a eu lieu en novembre 1990. La seconde partie impression de musique sera organisée en mars 1991. Egalement pour l'année 1991 un projet de cours sur online-ordering (dans le prêt interbibliothèque) ainsi qu'un voyage d'études à Berlin vont être réalisés.

Quelques-uns des thèmes souhaités ont été offerts récemment: par exemple, lors de l'assemblée générale ABS 1987 à Disentis/Mustér, les exposés et colloques ont traité du catalogage matières; un séminaire de trois jours sur la formation des bibliothécaires-formateurs a été tenu en Suisse allemande et en Suisse romande. D'autres activités ont eu lieu dans un passé plus lointain, comme le séminaire de trois jours sur la formation des usagers en 1983 ou 1985 en Suisse romande, l'orientation sur l'automatisation des bibliothèques. La persistance de ces besoins a une grande valeur pour la Commission de perfectionnement professionnel qui dès maintenant peut projeter de nouvelles activités dans ces domaines.

Non seulement la Commission de perfectionnement professionnel ne se veut pas uniquement un organe passif cherchant à enrichir de connaissances mises à jour des cours déjà tenus autrefois, mais elle essaie aussi de pressentir les besoins et tâche de comprendre les tendances prévalantes dans les bibliothèques et les sciences de l'information pour assurer une offre de formation continue vraiment actuelle.

Anhang: Fortbildungsveranstaltungen 1980 – 1990

Appendice: Cours de formation continue 1980 – 1990

Aus der folgenden Übersicht über die Fortbildungsveranstaltungen während der letzten zehn Jahre ist ersichtlich, dass die Fortbildungskommission ihrem Auftrag, pro Jahr mindestens eine Veranstaltung auf deutsch und französisch zu organisieren, nachgekommen ist.

Le tableau synoptique sur les cours de formation continue pendant les dix dernières années prouve que la Commission de formation professionnel a rempli sa mission, à savoir organiser annuellement au moins un cours en allemand et en français.

Im Auftrag der Fortbildungskommission VSB:

Chargée de la Commission de formation professionnel ABS:

Marlis Werz

Hochschule St. Gallen, Bibliothek

Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen

(Traduction en français: Jürg Koch, HSG-Bibliothek)

Veranstaltungen organisiert von der Fortbildungskommission VSB: 1980 – 1990

| Titel der Veranstaltung | Ort | Dauer | Datum |
|--|---------|--------|--------------|
| Bibliotheksreise nach München | München | 5 Tage | Juni 80 |
| Praktische Einführung in die Katalogisierung nach den VSB-Regeln | Zürich | 3 Tage | Juni/Juli 81 |
| Informationstagung über den schweizerischen Gesamtkatalog (SGK) | Bern | 1 Tag | Oktober 81 |
| Journée d'information sur le catalogue collectif Suisse (CCS) | Bern | 1 Tag | Oktober 81 |

| | Ort | Dauer | Datum |
|---|---------------|-----------|---------------|
| Rechtsfragen für Bibliothekare (mit Arbeitsgruppe Rechtsbibliothekare) | Basel | 1 Tag | November 81 |
| Arbeit mit Tonträgern (mit AV-Medienkommission) | Zürich | 2 Tage | Oktober 82 |
| Communication et relation du bibliothécaire avec le lecteur (mit Commission de formation SAB/GTB) | Charmay | 4 Tage | Jan./April 83 |
| Benutzerschulung | Zürich, Basel | 3 Tage | September 83 |
| Tagung für Ausbildungsverantwortlichkeit (mit Prüfungskommission) | Bern, Zürich | je 1 Tag | Juni 84 |
| Benutzerschulung von Studenten | Zürich | 1 Tag | Oktober 84 |
| Abfrage von Datenbanken | Zürich | je 2 Tage | April 85 |
| Automatisation des bibliothèques: où en sommes-nous? | Lausanne | 3 Tage | Mai 85 |
| Die Bibliothek als Betrieb (GV 1985) | St. Gallen | 1 Tag | Sept. 85 |
| Der Mikrocomputer in der Bibliothek | Zürich | 3 Tage | Sept./Okt. 86 |
| Der Mikrocomputer in der Bibliothek | Zürich | 3 Tage | März 87 |
| Sachkatalog (GV 1987) | Disentis | 1 Tag | Sept. 87 |
| Ausbildung der Ausbilder im Betrieb: Volontäre führen und instruieren | Zürich | 3 Tage | Juni 88 |
| La microinformatique et ses applications dans les bibliothèques | Lausanne | 3 Tage | Juni 88 |
| La formation des bibliothécaires-formateurs (mit Ecole de Bibliothécaires de Genève) | Genf | 3 Tage | Sept./Okt. 88 |
| La formation des bibliothécaires-formateurs (mit Ecole de Bibliothécaires de Genève) | Genf | 3 Tage | März 89 |
| La microinformatique et ses applications dans les bibliothèques | Lausanne | 3 Tage | März 89 |
| Ausbildung der Ausbilder im Betrieb: Volontäre führen und instruieren | Zürich | 3 Tage | Juni 89 |
| Non-Books (GV 1989, min Non-Books-Kommission) | Lugano | 1 Tag | Oktober 89 |
| CD-ROM in Bibliotheken | Bern | je 1 Tag | Mai/Juni 90 |
| Schwerpunktbildung, Datenübernahme in allge- meinen öffentlichen Bibliotheken (GV 1990, deutschsprachige Veranstaltungen) | Fribourg | | Sept. 90 |
| Musik in Bibliotheken, 1. Teilkurs: Tonträger | Zürich | 2 Tage | Nov. 90 |

VSB-Regionalgruppe Bern

Veranstaltungen Winterhalbjahr 1991

21. Januar:

Referat über **«SIBIL»** von **Bert Wessendorf**
(EDV-Projektleiter der öffentlichen Bibliothek
der Universität Basel)

Vortragssaal der StUB, Münsterergasse 63,
3011 Bern
Zeit: 18.30 Uhr

18. Februar:

Referat mit vielen Farbdias über **«Aufgelas-
sene Dauersiedlungen in den Ostalpen und
heutige Nutzung»** von **Max Waibel**
(Volkskundler, Fach- und Pressereferent,
StUB)

Vortragssaal der StUB, Münsterergasse 63,
3011 Bern
Zeit: 18.30 Uhr

11. oder 18. März:

Referat über die **«Europäischen Gemein-
schaften» (EG)** von **Martin von Walterskir-
chen**

(Chef des Dienstes für internationale Dienst-
leistungsfragen Bundesamt für Aussenwirt-
schaft «BAWI»)

Vortragssaal der StUB, Münsterergasse 63,
3011 Bern
Zeit: 18.30 Uhr

2. Woche April:

Besuch im Bundesamt für **«Landestopogra-
phie»**

Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern
(Die Führung muss bereits um zirka 14 Uhr
angesetzt werden, da sie etwa 2 1/2 Stunden
dauert. Der Betrieb schliesst um 17 Uhr.)
Diese Veranstaltung wird auf der StUB und
SLB als «Weiterbildungsveranstaltung»
deklariert.

29. April:

Besuch der **«Gosteli-Stiftung»**
Marthe Gosteli führt uns durch das **«Archiv
zur Geschichte der schweizerischen
Frauenbewegung»**

Altikofenstrasse 186, 3048 Worblaufen
Treffpunkt vor dem Archiv um 18.55 Uhr

29. Mai:

Vortrag von Roland Ris

(Dozent für deutsche Sprache und Literatur
an der ETHZ)

anlässlich einer Kleinausstellung im Foyer
der StUB, Münsterergasse 63, 3011 Bern

Vortragssaal der StUB

Zeit: 18.30 Uhr

(Ausstellung und Vortrag werden noch ge-
nau definiert: ungefähres Thema: **«Berndeut-
sche Literatur», «Dialektologie»...**)

10. oder 17. Juni:

Hannes Sägesser

(Direktor des Städtischen Tierparks) führt uns
durch das **Vivarium im Dählhölzli**
Dalmaziquai 153, 3005 Bern

Treffpunkt um 18.20 Uhr beim Restaurant
Dählhölzli

Gruppenpreis pro Person: Fr. 3.–

15. oder 22. Juli:

«Stadt/Land»

Laden für Rundgänge und Ausflüge: Va-
riante einer Stadtbesichtigung unter neuen
Aspekten, durchgeführt von **Christian Lüthi**,
(stud. Gesch. und Geogr., StUB)

Gruppenpreis pro Person zirka Fr. 8.–

Anschliessend Abendessen in einem gemüt-
lichen Stadt-Restaurant

Die detaillierten Einladungen erfolgen je-
weils spätestens zwei Wochen vor den Ver-
anstaltungen.

Erna A. Waibel

Umweltschutz gewinnt durch Informations-Systeme

*Fachtagung am 21./22. Februar 1991, Regens-
burg*

Beim Umweltschutz ist es besonders schwie-
rig, den Überblick zu behalten. Die Komple-
xität der Zusammenhänge erfordert ein sy-
stematisches Vorgehen. Dabei helfen zuneh-
mend die Entwicklungen der Informations-
technik.

Die 5. OTTI-Fachtagung «Umweltschutz gewinnt durch Informations-Systeme» findet am 21. und 22. Februar 1991 in Regensburg statt. Dabei werden folgende Themen diskutiert:

- Umweltorientierte Unternehmensführung
 - erfolgreicher durch Umweltschutz
 - Aufbau und Auswahl von betrieblichen Informationssystemen für den Umweltschutz - Schadstoffverminderung
 - Leistung und Integrationsfähigkeit des externen Informationsangebots - Online-Datenbanken
 - Aktuelle Forschung an neuen Informationstechnologien - wissensbasierte Systeme
- Unternehmen stellen ihre Informationskonzepte vor. Fachtagung, Ausstellung und nicht zuletzt ein interessantes Rahmenprogramm bieten viel Gelegenheit um Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren.

Mit der Tagung wenden wir uns an Unternehmer und Führungskräfte, Umweltschutzexperten, Informationsspezialisten und Berater. Es werden zirka 200 Teilnehmer aus der Wirtschaft, vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum erwartet.

Termin:

21./22. Februar 1991

Ort:

8400 Regensburg,
Tagungszentrum St. Erhard

Veranstalter:

OTTI-Datenbankdienste
Herrn Rainer Donhauser
D.-Martin-Luther-Strasse 10
8400 Regensburg
Telefon 09 41 - 5 82 73
Fax 09 41 - 5 48 54

Konferenz über Multi-Media-Information

15. bis 18. Juli 1991, Cambridge, England

Mit dem Aufkommen von Technologien wie CD-I (interaktive Compact Disk) und DVI (interaktive digitale Videotechnik) und solchen, die die Digitalisierung grosser Datenarchive möglich machen, ist das Ziel einer integrierten Verarbeitung verschiedener Datentypen - Text, numerische Daten, Grafik, Ton, Bild - ein Stück näher gerückt. Die Forschung auf diesem Gebiet ist Gegenstand der Konferenz.

Themenbereiche:

- Theorie der Multi-Media-Information
- Organisieren von Information für den Multi-Media-Gebrauch
- Einfluss der Technologien auf den Forschungsprozess
- Zukünftige Anwendungsmöglichkeiten in Handel, Industrie, Wissenschaft und Bildung
- Strategien für Entscheidungsträger und für die Forschung

Adresse für weitere Informationen:

Ms Karen Merry
Multi-Media-Information Conference
The British Library R & D Department
2 Sheraton St
London W1V 4BH
England
Tel. 01 323 7050

*** FORMATION & PERFECTIONNEMENT * AUSBILDUNG & WEITERBILDUNG ***

Séminaire organisé sous l'égide de la Commission de perfectionnement professionnel de l'ABS:

La micro-informatique et ses applications dans les bibliothèques

Objectifs: 1 - Fournir aux participants les connaissances de base générales en micro-informatique par des conférences (1er jour).
Ces connaissances sont nécessaires à la compréhension de la suite du séminaire. La participation à cette première partie n'est pas indispensable mais les questions traitées ne seront pas reprises par la suite.

2 - Présenter un éventail d'applications spécifiques dans le domaine des bibliothèques par des conférences et démonstrations (2e & 3e jours).

N.B. Ce séminaire n'a pas pour but l'apprentissage de logiciels déterminés.

Programme: 1er jour: Introduction, matériel, logiciel / M. P. Boskovitz
Applications bureautiques / M. G. Boss
2e jour: Applications bibliothéconomiques (1):
Théorie: évaluation, choix, différentes fonctions / Mmes M.-L. Noetzlin, B. Despont, M. Serodino, M. O. Schlaeppli
Démonstrations
3e jour: Applications bibliothéconomiques (2):
Théorie: déchargement de données, logiciels de télécommunications, mémoires optiques, intégration de la micro-informatique dans les bibliothèques / Mme M.-L. Noetzlin, Mlle J. Antille, MM. M. Magnin, R. Barth
Démonstrations

Dates: 11, 18 & 19 mars 1991

Horaire: 9 h 15 - 12 h 10 & 13 h 30 - 16 h 30

Lieu: Bibliothèque Cantonale et Universitaire, Dorigny, Lausanne

Nombre de participants: 24 - Les inscriptions seront prises en considération dans l'ordre de leur réception.

Renseignements et inscription: Monsieur G. Boss
Bibliothèque de la Faculté des Sciences
Chantemerle 22
2007 Neuchâtel
☎ (038) 25 37 33

| | | |
|-------------------------|---------------------------|----------------------|
| Frais de participation: | pour les membres de l'ABS | pour les non-membres |
| 1er jour: | Frs 100,- | Frs 150,- |
| 2e & 3e jours: | Frs 300,- | Frs 350,- |
| cours complet: | Frs 350,- | Frs 500,- |

Délai d'inscription: 15 février 1991

Bulletin d'inscription (à détacher & retourner)

Nom:..... No de téléphone:.....

Adresse:.....

Membre ABS: oui non 1er jour 2e & 3e jours cours complet

Date:.....Signature:.....